

Offener Unterricht

Beitrag von „Lea“ vom 24. Oktober 2004 18:56

Hallo Maren,

am plausibelsten erscheint Eltern der Aspekt der "Veränderten Kindheit", sprich, die Heterogenität der Lerngruppe, die es heutzutage unmöglich macht, ausschließlich nach traditionellen Mustern zu arbeiten (alle machen das Gleiche zur gleichen Zeit im gleichen Tempo). Mit Aspekten des offenen Unterrichts hast du viel mehr Möglichkeiten und Gelegenheiten, auf das einzelne Kind individuell einzugehen und es zu fördern. Das ist Eltern schließlich ganz wichtig.

Nicht zuletzt fordern die Richtlinien und Lehrpläne eine solche Arbeitsweise, der du als Lehrerin ja schließlich nachkommen musst.

Wenn du selbst fest hinter deiner eigenen Arbeit stehst, wirst du die Eltern sicher souverän überzeugen, und meiner Erfahrung nach hinterfragen sie die Grundprinzipien auch nicht.

Viel Erfolg und LG

Lea